

studierende 14. August 2019



[Projekt der Woche: „TAMAM - Das Bildungsprojekt von Moscheen und dem Museum für Islamische Kunst“](#)

Seit Anfang 2016 entwickeln Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus Berliner Moscheegemeinden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen des Projekts „TAMAM - Das Bildungsprojekt von Moscheen und dem Museum für Islamische Kunst“ gemeinsam Unterrichtsmaterialien für transkulturelle Bildung. Ausgehend von der Kunstgeschichte werden tolerante und gleichzeitig selbstbewusste Kulturbilder vermittelt. Kultur ist der Ausgangspunkt, um über aktuelle gesellschaftliche Fragen ins Gespräch zu kommen. Und Kultur - in Form von eigener kreativer Arbeit - steht auch am Ende jedes „TAMAM“-Unterrichts. In der Zwischenzeit wird erarbeitet, was Jahrhunderte alte Kunstwerke mit der muslimischen Jugend von heute zu tun haben. Was können wir aus der Kunstgeschichte lernen? Welche Vorstellung von Kultur haben wir und was sagt das über unsere Gesellschaft aus?

Dank des partizipativen Ansatzes wird im „TAMAM“-Projekt multiperspektivisch und auf Augenhöhe zusammengearbeitet. Im Mittelpunkt des Unterrichtsmaterials stehen die Kunstwerke der Sammlung des [Museums für Islamische Kunst](#) der Staatlichen Museen zu Berlin und ihr „Migrationshintergrund“. „TAMAM“ holt die Objekte nun in die Gegenwart und erleichtert eine

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration
Seite 1 / 2

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/2019/08/14/projekt-der-woche-tamam-das-bildungsprojekt-von-moscheen-und-dem-museum-fuer-islamische-kunst/>

studierende 14. August 2019

differenzierte Reflexion über Fragen, die oft nur vereinfacht besprochen werden.

„TAMAM“ ist ein langfristiges Projekt. Mit den Unterrichtsmaterialien wird eine nachhaltige Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure geschaffen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite des „TAMAM“-Projekts](#).

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/2019/08/14/projekt-der-woche-tamam-das-bildungsprojekt-von-moscheen-und-dem-museum-fuer-islamische-kunst/>